

274 4092 / 78
15

Sammlung 2

Tages-Ordnung
für die
konstituierende Generalversammlung
der
Oesterreichisch-ungarischen Bank
am 30. September 1878.

-
1. Wahl von acht Generalräthen, unmittelbar aus Mitgliedern der Generalversammlung.
 2. Wahl von zwei Generalräthen, welche zugleich der Direktion in Wien anzugehören haben.
 3. Wahl von zwei Generalräthen, welche zugleich der Direktion in Budapest anzugehören haben.
 4. Wahl von fünf Rechnungsrevisoren und fünf Ersatzmännern.

Zum Zwecke der unter Punkt 2 und 3 der Tagesordnung bezeichneten Wahlen wird von der Direktion der privilegierten österreichischen Nationalbank nach Artikel 109, IV der Statuten der österreichisch-ungarischen Bank der im Anschlusse mitfolgende Vorschlag erstattet.

Wien, am 24. September 1878.

4092
15

Protokoll

der

konstituierenden Generalversammlung

der

Oesterreichisch-ungarischen Bank

am 30. September 1878.

Den Vorsitz der Generalversammlung einnehmend, eröffnete Seine Excellenz der Herr Bankgouverneur, k. k. Sektionschef Alois Moser, die Sitzung mit folgender Ansprache:

Hochgeehrte Versammlung!

Durch die Gnade Seiner Majestät des Kaisers und durch das Vertrauen beider Regierungen zu diesem Posten berufen, habe ich die Ehre, mich Ihnen als Gouverneur der österreichisch-ungarischen Bank vorzustellen.

Die Allerhöchste Ernennung ist am 28. September d. J. erfolgt. Die Intimation über diese Allerhöchste Ernennung ist mir zugekommen durch das k. k. österreichische Finanzministerium unterm 28. September d. J., durch das k. ungarische Finanzministerium ebenfalls datirt vom 28. September d. J.

Beide Herren Finanzminister haben an diese Eröffnungen zugleich die Mittheilung von der Ernennung landesfürstlicher Funktionäre geknüpft. Seine Excellenz der hiesige Herr Finanzminister hat eröffnet, daß als k. k. österreichischer Regierungskommissär der Herr k. k. Ministerialrath im Finanzministerium Anton Ritter von Niebauer fungiren wird, welchen ich hiermit die Ehre habe, den Herren vorzustellen, und als sein Stellvertreter Herr k. k. Ministerialsekretär Dr. Friedrich Ritter von Geiringer-Winterstein. Seine Excellenz der Herr k. ungarische Finanzminister hat an seine Eröffnung die Mittheilung geknüpft, daß in der konstituierenden Generalversammlung der Staatssekretär-Stellvertreter im k. ungarischen Ministerium um die Person Seiner Majestät Herr Johann Barthos de Szigeth als zu diesem Akte entsendeter, k. ungarischer Regierungskommissär fungiren wird. Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit auch diesen Herrn vorzustellen.

Nachdem ferner 141*) Herren Aktionäre für die heutige konstituierende Generalversammlung die vorgeschriebene Anzahl von Aktien in der gehörigen Zeit deponirt haben, und bereits 105**) Herren Aktionäre anwesend sind, erkläre ich hiermit die Generalversammlung für eröffnet und gehe nunmehr zur Tagesordnung über, die Ihnen bereits bekanntgegeben wurde.

Die Tagesordnung der heutigen Generalversammlung beschränkt sich auf die Wahl von zwölf Generalräthen, von denen je zwei der Direktion in Wien, und beziehungsweise jener in Budapest anzugehören haben, und auf die Wahl von fünf Rechnungsrevisoren und fünf Ersazmännern.

Die Wahl der zwölf Generalräthe ist ein Akt tiefster Bedeutung für den Geist, in welchem die österreichisch-ungarische Bank geleitet werden wird. Die Männer, welche Ihr Vertrauen, meine Herren, als die geeignetsten bezeichnet, die Verwaltung der österreichisch-ungarischen Bank zu führen, übernehmen die ehrenvolle Aufgabe, die Notenbank der Monarchie auch in der neugeformten Organisation, mit der sie ins Leben tritt, als das zu erhalten, was die frühere Nationalbank immer mehr und mehr zu werden sich bemühte: ein gemeinnütziges Mittel unserer gesunden wirtschaftlichen Entwicklung.

*) Inklusive des am 25. September 1878 verstorbenen, in dem Verzeichnisse der Generalversammlungs-Mitglieder nicht mehr aufgeführten Aktionärs, Dr. Heinrich Berger Edlen von Fergenan.

**) Nach Beginn der Generalversammlung erschienen noch nachträglich 6 Aktionäre, so daß die Gesamtzahl der anwesenden Aktionäre sich auf 111 erhöhte.

[Handwritten signature]

Bevor wir uns mit den Wahlen selbst beschäftigen, möchte ich etwa zwei Herren ersuchen, das Skrutinium zu übernehmen, und frage daher die Herren Albert Hardt und Sigmund von Bauer, ob sie geneigt wären, diese Mühewaltung zu übernehmen.

Nachdem sich die genannten zwei Herren hierzu bereit erklärt hatten, fuhr Seine Excellenz der Herr Bankgouverneur fort:

Was nun die Wahl der Generalräthe anbelangt, so lade ich die geehrte Generalversammlung ein, dieselbe in folgender Reihenfolge vorzunehmen:

1. Wahl von zwei Generalräthen, welche zugleich der Direktion in Wien anzugehören haben;
2. Wahl von zwei Generalräthen, welche zugleich der Direktion in Budapest anzugehören haben;
3. Wahl von acht Generalräthen, unmittelbar aus Mitgliedern der Generalversammlung.

Für die Wahl von je zwei Generalräthen, welche zugleich der Direktion in Wien, beziehungsweise Budapest anzugehören haben, hat die Direktion der österreichischen Nationalbank den von ihr statutenmäßig zu erstattenden Vorschlag, nach vorher erhaltener Zustimmung des österreichischen, beziehungsweise des ungarischen Finanzministers, den Mitgliedern der heutigen Generalversammlung bereits am 24. September zugesendet.

Erlauben Sie, meine Herren, daß ich diese beiden Vorschläge mit einigen erläuternden Worten begleite.

Die Bankdirektion ließ sich bei diesen Vorschlägen von der Ueberzeugung leiten, daß es im wohlverstandenen Interesse des Institutes, sowie der Geschäftswelt liegt, namentlich auch zu Generalräthen, welche gleichzeitig einer der beiden Direktionen angehören, vorzugsweise solche Personen zu berufen, welche in Wien oder in Budapest an der Geschäftsführung der Nationalbank bereits Theil genommen haben, insoferne dieselben geneigt sind, eine Generalraths- und gleichzeitig auch eine Direktorsstelle anzunehmen.

Zudem ich die geehrte Versammlung ersuche, zuerst die Wahlzettel für die Wahl von zwei Generalräthen, welche gleichzeitig der Direktion in Wien angehören, und zugleich die Stimmzettel für die Wahl von zwei Generalräthen, welche gleichzeitig der Direktion in Budapest anzugehören haben, abzugeben, mache ich nur noch aufmerksam, daß die Wahl auf die je sechs in dem Vorschlage der Bankdirektion enthaltenen Namen beschränkt ist, und daß jede Stimme, welche auf einen anderen Namen fiel, eine ungiltige wäre.

Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurden laut der durch den Generalsekretär Wilhelm Ritter von Lucam zur Verlesung gebrachten Protokolle des Skrutiniums sowohl für die Wahl der zwei Generalräthe, welche gleichzeitig der Direktion in Wien anzugehören haben, als auch bei jener der zwei Generalräthe, welche gleichzeitig der Direktion in Budapest anzugehören haben, je 110 Stimmzettel, und zwar 109 Stimmzettel mit je zwei, je ein Stimmzettel mit einem Namen abgegeben. Bei beiden Wahlen betrug die absolute Stimmen-Majorität: 56.

Gewählt wurden:

1. zu Generalräthen, welche gleichzeitig der Direktion in Wien anzugehören haben, die Herren:

Vincenz Ritter von Miller zu Michholz . . . mit 99
und Gustav Figdor „ 57 Stimmen;

2. zu Generalräthen, welche gleichzeitig der Direktion in Budapest anzugehören haben, die Herren:

Stefan Kerstinger mit 102,
Bernhard Rust „ 78 Stimmen.

Nach Bekanntgabe dieser Wahlergebnisse fuhr Seine Excellenz der Herr Bankgouverneur fort:

Wir kommen nun zur Wahl von acht Generalräthen unmittelbar aus Mitgliedern der Generalversammlung, und indem ich um Abgabe der betreffenden Stimmzettel ersuche, bringe ich ausdrücklich in Erinnerung, daß bei dieser Wahl ausschließlich nur Mitglieder der heutigen Generalversammlung in Betracht kommen können.

Zugleich bezeichnete Seine Excellenz es als förderlich, wenn die Herren General-Versammlungsmitglieder sich über die schließlich vorzunehmenden Wahlen von fünf Rechnungs-Revisoren und fünf Ersatzmännern derselben mittlerweile verständigen würden.

Für die Wahl von acht Generalräthen wurden laut des vom Generalsekretär vorgelesenen Protokolles des Skrutiniums 110 Stimmzettel abgegeben. Die absolute Majorität betrug auch hier: 56 Stimmen. Zu Generalräthen gewählt wurden die Herren:

Moriz Freiherr von Wodianer	mit 103 Stimmen,
Laurenz Scharmizer	" 98 "
Leopold Stern	" 90 "
Karl Ritter von Zimmermann-Göllheim	" 87 "
Ludwig Tenenbaum	" 84 "
Karl Auspiz	" 75 "
Leopold Bachmayr	" 67 "
F. A. Ritter Engel von Mainfelden	" 56 "

Inzwischen waren auch die Stimmzettel für die Wahl der fünf Rechnungs-Revisoren und der fünf Ersatzmänner der Rechnungs-Revisoren abgegeben worden.

Mit dem Bemerkten, daß das Resultat dieser Wahlen später bekannt gegeben werden wird, erklärte Seine Excellenz der Herr Bankgouverneur die konstituierende Generalversammlung für geschlossen.

Das Scrutinium über die Wahl von fünf Rechnungs-Revisoren ergab folgendes Resultat:

Die relativ meisten Stimmen erhielten bei dieser Wahl nachstehende Herren und zwar:

Herr Josef Wünsche	63 Stimmen,
" Julius Ritter von Goldschmidt	55 "
" Gustav Wagenmann	54 "
" Josef Pochtler	48 "
und " Adolf Wiesenburg	46 Stimmen.

Diese Herren sind sonach zu Rechnungs-Revisoren gewählt worden und haben diese Wahl sämmtlich angenommen.

Bei der Wahl von fünf Ersatzmännern der Rechnungs-Revisoren entfielen die relativ meisten Stimmen auf folgende Herren, und zwar auf:

Herrn Friedrich Winter	35 Stimmen,
" Alfred Edler von Kandler	28 "
" Valentin Igler	26 "
" Moriz Pollak Ritter von Borkenau	25 "
" Adolf Wiesenburg	22 "
" Leopold Gutterstrasser (Inhaber der Firma F. H. Stamek & Comp. Nachfolger)	21 "
" Karl Friedrich Seutter von Bözen	20 "
" Albert Hardt	20 "

Nachdem Herr Adolf Wiesenburg auch schon zum Rechnungs-Revisor gewählt worden war, und diese Wahl annahm, die Herren Alfred Edler von Kandler und Karl Friedrich Seutter von Bözen aber die auf sie entfallene Wahl ablehnten, so sind nachstehende Herren, und zwar:

Herr Friedrich Winter,
 " Valentin Igler,
 " Moriz Pollak Ritter von Borkenau,
 " Leopold Gutterstrasser
 und " Albert Hardt

Ersatzmänner der Rechnungs-Revisoren. Die genannten Herren haben erklärt, diese Wahl anzunehmen.

Diesem Protokolle liegen bei

*Die Kundmachung vom 30. August 1878 wegen Einberufung der constituirenden
 Generalversammlung in Wien und in ungar. Sprache 1*

*Die Tagesordnung für die Generalversammlung nebst den, insoweit von der Direc-
 tion der priv. oester. Nationalbank vorgelegten Vorschläge zur Wahl zweier zu
 2 Generalräthe, welche zugleich der Direction in Wien, beziehungsweise in Bu-
 dapest ungarischer Sprache 2*

Beilage No

Generalversammlung

der
Oesterreichisch-ungarischen Bank
vom

30. September 1878.

Anwesende Mitglieder:

Adensamer, Wilh.	Goldschmidt, Moritz.
Anacker, Edmund.	Goldstein, Julius.
Anglo-Oesterreichische Bank.	Gomperz, Philipp. <i>Max. Ritter von Gomperz.</i>
<i>Rudolf Schlesinger.</i>	Gottsberger, Heinrich. <i>Gräfin Edler von Teser.</i>
Arenstein, F. Dr.	Gross-Commune Wien. <i>Georg Roschauer.</i>
Auspitz, Carl.	Gügitz, Josef Anton.
Bachmayr, Franz.	Gutmann, Gebhard. <i>David Gutmann.</i>
Bauer, Ferdinand.	Hainisch, M.
Bene, Johann.	Hardt, Albert.
Borckenstein, Carl.	Hardt, Emil.
Creditanstalt für Handel & Gewerbe.	Hesky, F.
<i>K. k. pr. öst. Ritter von Hornbostel.</i>	Hille & Wärsche. <i>Wilhelm Grohmann.</i>
Dinstl, Wilhelm.	Iglar, Valentin.
Dumba, Nikolaus.	Jäger & Herringer. <i>Philipp von Herringer.</i>
Egger, Franz, Dr.	Karitz, Isidor.
Engel, Alois Otto.	Kendler, Alfred Edler von.
Engel, F. A.	Kerstinger, Stefan.
Engerth, Wilhelm Ritter von.	Königswarter, Moriz Ritter von.
Enxinger, Georg.	Küffeler, August.
Erdl, Moriz. <i>Fürst Zulehner.</i>	Larnel, Victor.
Faber, Moritz.	Leidesdorf, Franz.
Figdor, Ferdinand. <i>Carl Figdor.</i>	Leon, Julius.
Figdor, Gustav.	Lieber & Co. <i>Ludwig von Lieber.</i>
Figdor, Gustav, jun.	Lipp, Franz.
Fesch, Josef.	Marbach, Hermann.
Gerstbauer, M.	Mayer, Franz Herrd.
Gögl, Johann.	Mayer, G. K. <i>Rudolf Mayer.</i>
Goldschmidt, Julius.	Mayer, Jacob.

May's, Josef, Sohn. <i>Gottfried Hecke.</i>	Stadlbauer, Moriz.
Medinger, F.	Stametz, F. H., 3 ^{ter} O ^{ber} , Hauptfeldw.
Miller zu Nischholz, August von.	<i>Leopold Hutterstrasser.</i>
Miller zu Nischholz, Vincenz Ritter von.	Stern, Friedrich.
Nathansohn, Kallix. <i>F. Ritter von Kallix.</i>	Stern, Leopold.
Nassau, Wolf.	Suess, Friedrich.
Partl, Josef.	Suess, Adam. <i>Moriz Koppeler.</i>
Parnl, Michael.	Spontagh, Franz.
Reiweiss, W.	Tenerbaum, Ludwig.
Tochtler, Joseph.	Tharsch, M. Döner. <i>Philipp Tharsch.</i>
Tohl, Anton.	Tremel, Carl Wolfgang, D ^r .
Tollak, O. M.	Versorgungsfond, Minor v. Gammern.
Tollak, Ludwig.	<i>Josef Nikola.</i>
Tollak, Moriz Ritter von.	Wagemann, Josef.
Trellog, A.	Weissel, Friedrich.
Timmerer, Rudolf.	Wertheimstein, Leopold Edler von.
Ramelmayr, Adam.	Wiener Bürger Spital-Fond.
Ranostey, Johann.	<i>Michael Altmann.</i>
Rath, August.	Wiener, Edward.
Regenhardt & Rajmann. <i>Emf. Regenhardt.</i>	Wiesenburg, Wolf.
Rossmann, Anton von, D ^r .	Winter, Friedrich.
Scaravi, Johann N.	Wodianer, Moritz Freiherr von.
Scharnitzer, Lauranz.	Wolf, S. A.
Siegl, Rudolf.	Wirsche, Josef.
Sina, Simon G. <i>Edulhart Riedlechner</i>	Zdekauer, Moriz. <i>Carl Ritter</i>
Sottész, Joh.	<i>von Zdekauer.</i>
Sothner, Johann Carl.	Zechary, Simon Ritter von.
Sparkasse und Leihanstalt auf Grundpfänden, Allgemein in Linz. <i>Edward Saxinger.</i>	Zehetner, Anton.
Sparkasse, Nismarktisch. <i>D^r Josef</i> <i>Edler von Neupauer.</i>	Zimmermann, Carl.
Sparkasse-Verein in Oberpullendorf.	Zimmer, Constantin.
<i>Josef Schnöttinger.</i>	Zimmer, Georg.
Zusammen 111 Mitglieder	<i>Darunter 25 Vertreter.</i>